

Info aktuell | KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25

Bewerbungsfrist: bis 30. September 2024

A. Ablauf

Phase 1: Die Teilnahme am KUNSTPREIS DEUTSCHLAND erfolgt durch die Einreichung von Fotos per Upload von einem Kunstwerk bis maximal fünf Arbeiten (Disziplinen: Malerei, Bildhauerei/Objekt, Fotografie/Digital-Art) über ein Online-Formular auf www.kunstpreis-deutschland.de.

Phase 2: Aus den digital eingereichten Arbeiten werden von einer fünfköpfigen Experten-Jury an einem Großbildschirm gesichtet – und jene Werke nominiert, die sich für die finale Jury-Sitzung qualifizieren. Die finale Jury-Sitzung, auf der die drei Preisträgerinnen bzw. Preisträger ermittelt werden, erfolgt etwa einen Monat nach der Nominierungssitzung.

Phase 3: Die nachstehenden Kunstpreise werden in einem feierlichen Rahmen verliehen:

- **Gold-Award „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25 für Malerei“**
- **Gold-Award „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25 für Bildhauerei / Objekt“**
- **Gold-Award „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25 für Fotografie / Digital-Art“**

B. Eckdaten

Termine:

- Bewerbung: Upload (1 bis 5 Werke) auf www.kunstpreis-deutschland.de: **bis 30. September 2024**
- Die Jury nominiert digital eingereichte Werke für die finale Jury-Sitzung: **bis 31. Okt. 2024**
- Bekanntgabe der durch die Experten-Jury nominierten Werke per E-Mail: **bis 30. Nov. 2024**
- Eine unabhängige Experten-Jury bestimmt die Preisträger:innen: **bis 31. Januar 2025**
- Verleihung vom KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024-25: **April 2025** (Datum steht noch nicht fest)
- Ort der Preisverleihung: Dieser wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Buch zum Kunstpreis: Herausgabe einer Print-Dokumentation und eines E-Buchs zum KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25, in dem die nominierten Werke (Fotos und Texte), die prämierten Werke – und die Namen der Kunstschaffenden präsentiert werden.

Als Schirmherr vom KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2024/25 fungiert Heinrich Prinz von Hannover.

KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2023/24

Die Kunstpreisträger: Sonja Keppler (Pforzheim), Rika Pütthoff-Glinka (Dortmund), Frank Schult (Celle)

Sonja Keppler mit der Skulptur „Widerstandshelm IV“, Rika Pütthoff-Glinka mit der Digital-Art-Arbeit „Lebensfreude“ und Frank Schult mit dem Gemälde „Kopflös durch die Zeit“ haben es geschafft. Unter über 220 eingereichten Werken von Kunstschaffenden aus 22 Staaten haben sich die in Pforzheim, Dortmund und Celle lebenden Kunstschaffenden durchgesetzt und dürfen sich nun Preisträger des Kunstpreises Deutschland 2023/24 nennen. Die Preisverleihung fand am 6. April 2024 im STEIGENBERGER Parkhotel Braunschweig statt.

Schirmherr vom KUNSTPREIS DEUTSCHLAND 2023/24 war Dr. Prinz Asfa-Wossen Asserate (Frankfurt).